

Brunnentour durch die Stadt Olten

Ein Abenteuer für die ganze Familie

Begeht euch auf eine spannende Reise durch die Stadt Olten und lernt Interessantes zur Geschichte Oltens und einiger seiner zahlreichen Brunnen.

Nebst spannenden Facts und Einblicken in die Geschichte der Stadt Olten könnt ihr gemeinsam Rätsel lösen. Wer gut rätselt, findet zum Schluss ein Lösungswort und darf sich Brunnenbaron oder Brunnenbaronin von Olten nennen!

Auf geht's!

Das braucht es

- Diese Anleitung
- Ein Klemmbrett und einen Stift zum Schreiben
- Etwas zu Trinken und allenfalls etwas zu Essen, unterwegs gibt es einige Sitzgelegenheiten

Gut zu Wissen

- Altersempfehlung: für alle geeignet, Kinder sollten aber eine Begleitperson dabeihaben.
- Dauer: ca. 1 Stunde, die Strecke beträgt ungefähr 2,5 km
- Start und Ziel sind beim Haus der Museen an der Konradstrasse 7 in Olten
- Ein kleiner Tipp: Wenn ihr noch mehr Interessantes zum Thema «Süsswasser» oder zur Geschichte Oltens wissen wollt, dann besucht doch anschliessend an die Entdeckungsreise das Haus der Museen und informiert euch über weitere Angebote zum Thema «Süsswasser» auf der Homepage des Historischen Museums Olten!

Impressum

Karte: © Geoportal Kt. Solothurn

Die Anleitung zur Brunnentour durch die Stadt Olten wird für den privaten Gebrauch zur Verfügung gestellt vom

Historischen Museum Olten

Konradstrasse 7

4600 Olten

Karte digital

Untenstehenden QR-Code und die Karte digital auf dem Smartphone sehen:





Lösungswort

Bei jedem Brunnen gibt es ein kleines Rätsel zu lösen, das jeweils einen Buchstaben ergibt. Alle Buchstaben zusammen bilden das Lösungswort.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----

1. Begegnungsbrunnen

Der Start befindet sich vor dem Eingang vom Haus der Museen. Hinter dem Haus der Museen findest du auf dem Platz der Begegnungen den ersten Brunnen auf deiner Reise durch die Stadt Olten. Der Brunnen ist in der Stadt Olten als Begegnungsbrunnen bekannt und plätschert seit 1976 umgeben von Steinen. Einer davon ist ein Findling aus Steinhof beim Solothurner UNESCO-Kulturerbe Burgäschisee.

Wie viele Steine umgeben den Begegnungsbrunnen?

[T] 3

[W] 5

[N] 2

Begeht euch nun weg vom Begegnungsbrunnen in Richtung des Ladens «Bernheim» zum Gryffenplatz, rechts, nach dem «Offenen Bücherschrank» erwartet euch der nächste Brunnen.

2. Dorfbrunnen

Der Dorfbrunnen auf dem Gryffenplatz musste in seinem langen Leben bereits drei Mal umziehen. Er entstand 1843 und versorgte in den ersten Jahren die Häusergruppe im Oltner Hammer an der Solothurner Landstrasse.

Aus dem Mund welchen Tieres sprudelt das Wasser des Dorfbrunnens?

[A] Löwe

[R] Fisch

[U] Bär

Der Weg führt weiter rechts um die Hausecke des Restaurants Gryffe herum, dann gerade aus in Richtung Drogerie und entlang der Solothurner Strasse bis zum Hammer Brocki, das sich an der Kreuzung in der Fussgängerzone befindet. Biegt an der Kreuzung rechts ab und geht der Strasse entlang bis zur St. Martinskirche und an dieser vorbei bis ihr zur nächsten Kreuzung kommt. Überquert die Ziegelfeldstrasse und folgt der Strasse bis zum Schulhaus Frohheim, auf dessen Platz ihr den nächsten Brunnen findet.

3. Frohheimbrunnen

Der Frohheimbrunnen steht auf dem Schulhausplatz des Schulhauses Froheims. Der ovale Brunnen steht seit 1900 auf dem Platz, im selben Jahr ist auch der Bau des Schulhauses abgeschlossen worden. Gebaut wurde das Schulhaus Froheim aufgrund von mangelnden Schulzimmern in der Stadt.

Schaut euch auf dem Schulhausplatz um. Welche Farbe haben die drei Garagentore, die sich in unmittelbarer Nähe zum Brunnen befinden?

[I] Blau

[L] Grün

[B] Rot

Um zum nächsten Brunnen zu gelangen, müsst ihr an den drei Garagentoren vorbeigehen. Nach einer kurzen Treppe erreicht ihr einen Platz mit zwei Volleyballfeldern. Diese müsst ihr überqueren bis ihr am Ende des Platzes rechts zu einer Treppe gelangt. Dieser folgt ihr, bis ihr einem Robidogkasten und einem Fahrverbot begegnet. Folgt dem schmalen Weg, der beim Fahrverbot beginnt, bis ihr zur nächsten Kreuzung kommt. Dort steht auch ein Haus mit einer rosaroten Fassade. Biegt rechts ab und folgt der Quartierstrasse, bis ihr zu einer weiteren Kreuzung kommt. An dieser befindet sich ein Baum, der von Efeu bewachsen ist, biegt vor ihm links ab, an der nächsten Kreuzung steht ihr vor einem Park. Folgt rechts der Strasse in Richtung Hauptstrasse. Am Eingang des Parks, der sich in der an der Hauptstrasse befindet, stösst ihr auf den nächsten Brunnen.

4. Centralbrunnen

Der Centralbrunnen ziert den Eingang in den Oltnen Stadtgarten. Dort plätschert er bereits seit 1951. Seinen Ursprung hat der Brunnen, wie sein Name bereits verrät, bei der Eisenbahngesellschaft «Schweizerische Centralbahn», die ihn Olten beheimatet war.

Schon gewusst?

Die Schweizerische Centralbahn (SCB) wurde 1853 als private Aktiengesellschaft gegründet und entwickelte sich zu einer der fünf grossen schweizerischen Privatbahnen. Initiant und Mitbegründer der SCB war der Basler Bankier Johann Jacob Speiser. Die Stadt Olten erkannte früh die wirtschaftliche Bedeutung der Eisenbahn. 1845 entsandte sie eine Delegation nach Solothurn, um dem Regierungsrat ihr Interesse am Anschluss an eine allfällige Eisenbahnlinie Basel – Olten anzumelden. Dank privater Initiative und dank des Einflusses des ersten Direktors der SCB, Johann Jakob Trog, wurde Olten in der Mitte des 19. Jahrhunderts zum Eisenbahnknotenpunkt.

Wie viele Ecken hat das Brunnenbecken?

[O] 4

[M] 5

[N] 8

Der nächste Brunnen findet ihr an der Aare. Überquert, um zu ihm zu gelangen, die Hauptstrasse und folgt der Strasse zwischen den beiden Gebäuden von SIX (30er Zone). Alles geradeaus bis ihr den Brunnen an der Aare erreicht.

5. Amthausbrunnen

Der Amthausbrunnen am Amthausquai stand einst auf dem Bahnhofsplatz. Er musste allerdings dem immer stärker werdenden Verkehr platzmachen und wurde vor das Amthaus versetzt, wo er seit 1952 steht.

Neben dem Amthausbrunnen steht ein Wanderwegweiser. Dieser zeigt, dass der Amthausbrunnen auf einer Schweizer Wanderroute steht. Welche ist es?

[E] Via Jacobi

[K] Via Gotthardo

[S] Via Alpina

Folgt der Aare nach rechts, vorbei am Amthaus in Richtung Bahnhofbrücke. Überquert zuerst die Strasse, die über die Bahnhofbrücke führt und dann die Brücke selbst. Nach der Brücke rechts gelangt ihr über eine Treppe zum nächsten Brunnen.

6. Bahnhofbrunnen

Der Bahnhofbrunnen ist wohl jedem Oltner und jeder Oltnerin ein Begriff. Er steht seit 1952 an der Aare und begrüsst und verabschiedet täglich Pendler und Pendlerinnen, die in Olten ein- oder aussteigen.

Wie viele Fontänen hat der Brunnen?

[N] 7

[W] 8

[O] 10

Schon gewusst?

Die Stadt Olten stellte 1853 der Schweizerischen Centralbahn (SCB) unentgeltlich Land zur Verfügung, damit der Oltner Bahnhof und die Bahnlinie erstellt werden konnte. Ebenso unentgeltlich durften Teile des Gemeindewalds gerodet sowie Sand und Steine verwendet werden. Für den Bau der Werkstätte wurde ausserdem der Felskopf der Geissfluh weggesprengt.

Der nächste Brunnen befindet sich in der Altstadt, um zu ihm zu gelangen folgt ihr der Aare in Richtung Holzbrücke. Überquert die alte Verbindung der beiden Ufer. Nach der Holzbrücke geht ihr an einer Fassade vorbei, auf der ein Wappen aufgemalt ist. Es ist das Wappen des Adelsgeschlechts der Frohbürger. Nach dieser Fassade findet ihr links den nächsten Brunnen.

7. Kaplaneibrunnen

Der kleine, runde Brunnen ist als Kaplaneibrunnen bekannt und befindet sich auf dem Kaplaneiplatz. Er ziert den Platz seit 1876, nachdem der letzte Kaplan 1873 aus seinem Amt ausgeschieden ist. Ein Kaplan ist ein Geistlicher der katholischen Kirche, und sein Wohnsitz wird «Kaplanei» genannt. Die Kaplanei wurde im Jahr 1520 vom Untermüller Rudolf Winter gestiftet. Ab 1545 diente sie als Wohnung für den Stadtschreiber. Von 1606 an wurde daraus das erste Schulhaus der Stadt Olten.

Wie viele Fenster zählt die Fassade direkt hinter dem Kaplaneibrunnen?

[A] 8

[I] 12

[B] 4

Der Weg führt an links von der Fassade, deren Fenster ihr soeben gezählt habt, weiter durch ein schmales Gässlein bis zu einem Platz mit einem Turm. Dort findet ihr den nächsten Brunnen.

Schon gewusst?

Die Gründung der Stadt Olten wird den Grafen von Frohburg zugeschrieben. Diese sollen nebst Olten auch Liestal, Waldenburg, Falkenstein (nahe Balsthal), Wiedlisbach, Aarburg, Zofingen und das im Guglerkrieg 1375 zerstörten Städtchen Fridau bei Fültenbach gegründet haben. Ihr Wappen seht ihr an der Fassade zu eurer linken, zwischen der Holzbrücke und dem Kaplaneiplatz. Das Bild zeigt den Höhepunkt der Sage des «letzten Frohburgers». Der Graf soll vor der Alten Brücke zu Olten vom Blitz erschlagen worden sei.

8. Brunnen am Turm

Der Brunnen auf dem Ildefonsplatz trägt den Namen «Brunnen am Turm». Dort wo er heute steht, stand früher die mittelalterliche St. Martinskirche, die 1844 abgerissen wurde. Der Brunnen ist um circa 1700 entstanden und stand bis zu seiner Versetzung an einem anderen Ort in der Altstadt.

Welches Datum ist in die Steinplatte über dem Brunnen in der untersten Zeile eingemeißelt?

[G] 16. Oktober 1921

[S] 12. November 1928

[T] 23. Dezember 1924

Weiter geht's rechts an der Suteria vorbei in Richtung Hauptgasse. Dann biegt ihr links in die Hauptgasse ein und nach einigen Metern direkt wieder nach rechts in eine kleine Gasse, in welcher ihr den nächsten Brunnen findet.

9. «Nydrer Brunne»

Der «Nydre Brunne» befindet sich seit 1982 an der Fassade der Stadtbibliothek Olten. Am selben Ort stand bereits im 14. Jahrhundert ein Brunnen und plätscherte vor sich hin. Sein Überlauf leitete das Wasser in das damalige Stadtbad.

Wie heisst die Gastwirtschaft, welche sich gegenüber dem Brunnen befindet?

[S] Löwen

[W] Bären

[Q] Krone

Und auf zum nächsten Brunnen! Geht zurück zur grossen Gasse an der sich das Restaurant Löwen befindet und biegt um die Hausecke der Stadtbibliothek nach rechts ab. Folgt der schönen Hauptgasse bis ihr auf den Munzingerplatz gelangt, auf dem die Stadtkirche majestätisch emporragt.

10. Kronenbrunnen

Der Kronenbrunnen plätschert an der Ostfassade der Stadtkirche vor sich hin. Er ist nach dem Restaurant Krone benannt, neben dem er bis 1939 gestanden hatte. Heute ist in diesem Haus der «McDonald» untergebracht. Der Brunnen wurde bereits 1834 von einem Solothurner Bildhauer gefertigt.

Was steht aus Stein gemeisselt auf dem Brunnenstock?

[E] Amphore

[C] Fisch

[V] Meerjungfrau

Den letzten Brunnen findest du bestimmt noch! Wenn du nämlich um die Kirche herumgehst, siehst du auf der anderen Seite des Parkplatzes das Haus der Museen. Hinter den Bushaltestellen beim Parkplatz befindet sich ein Haus mit einem grossen Vorplatz, das ist das Hübelischulhaus. Der nächste Brunnen befindet sich an der westlichen Fassade des Schulhauses.

11. «Ober Brunnen»

Der «Obre Brunnen» befindet sich vis-à-vis vom Eingang zum Oltner Stadthaus. Entstanden ist der Brunnen bereits 1860 und wurde anlässlich des damaligen Eidgenössischen Sängersfests aufgestellt. Er stand aber nicht immer dort, wo er heute steht. Er musste aufgrund eines Umbaus seinen Standort wechseln und befindet sich seit 1929/30 beim Hübelischulhaus, das 1869 erbaut wurde.

Wie viele Ecken hat der Brunnentrog des «Obre Brunne»?

[A] 4

[E] 0

[R] 6

Bravo, du hast es geschafft und die historische Oltner Brunnentour erfolgreich abgeschlossen! Du darfst dich nun Brunnenbaron oder Brunnenbaronin von Olten nennen! Aber hast du auch das Lösungswort herausgefunden?